

ANregiomed 



ANregiomed

GESUNDHEITSakademie

MIT UNSEREN EXPERTEN IM GESPRÄCH

SEPTEMBER 2018 BIS FEBRUAR 2019



Kochen mit dem Profi



Küchendirektor Gerald Wüchner weilt Sie in die Geheimnisse der mediterranen Küche ein und zeigt Ihnen, wie einfach sie bei Ihnen zuhause umsetzbar ist.

Kochkurse in der Klinik Rothenburg

Die Kochkurse beginnen um 18:30 Uhr und enden gegen 22 Uhr. In den Kosten von 45,00 Euro sind alle Speisen und Getränke sowie ein Abschlussessen enthalten.

Nächster Termin

Donnerstag, 20. September 2018

Ab 15 Personen können auch Sondertermine vereinbart werden.

Weitere Informationen und Anmeldung

Telefon 09861 707-643 oder 09861 707-763

E-Mail christa.kiesel-himmelein@anregiomed.de



INHALT

Veranstaltungsorte	4
Termine September 2018	5
50 Jahre Pflegeschule Dinkelsbühl	14
Termine Oktober 2018	15
Termine November 2018	23
15. Ansbacher Diabetikertag	28
Termine Januar 2019	33
Termine Februar 2019	39
Partner der ANregiomed-Gesundheitsakademie	46
Ihre ANregiomed-Experten von A–Z	47
Alle Termine in der Übersicht	52

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.
Eine Anmeldung ist nur für die markierten Termine erforderlich.



ANregiomed

Escherichstraße 1 · 91522 Ansbach · Telefon 0981 484-0

www.ANregiomed.de · www.facebook.com/anregiomed

VERANSTALTUNGSORTE

Klinikum Ansbach
Escherichstraße 1 · 91522 Ansbach
Tel. 0981 484-0

Klinik Dinkelsbühl
Crailsheimer Straße 6 · 91550 Dinkelsbühl
Tel. 09851 91-0

Klinik Rothenburg
Ansbacher Straße 131 · 91541 Rothenburg o.d.T.
Tel. 09861 707-0

Praxisklinik Feuchtwangen
Ringstraße 96 · 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852 909-0

Hochschule Ansbach
Residenzstraße 8 · 91522 Ansbach
Eingang Schreglestraße (Neubau)
Tel. 0981 4877- 0

Grund- und Mittelschule Lehrberg
Schulweg 5 · 91611 Lehrberg
(Haupteingang, Parkplatz Rathaus, Sonnenstraße 14)
Anmeldung erforderlich unter Tel. 09820 91190

Grund- und Mittelschule Lichtenau
Schulweg 12 · 91586 Lichtenau
Anmeldung erforderlich unter Tel. 09827 922013

Bürgersaal Wassertrüdingen, Kirchgasse
Altstadtzentrum Wassertrüdingen, Marktstraße 19
91717 Wassertrüdingen
Anmeldung erforderlich unter Tel. 09832 6822-0 (vhs)

Seniorenstift Fichtenau
Farbholz 7 · 74579 Fichtenau
Anmeldung erforderlich unter Tel. 07962 892-12 (vhs)



SEPTEMBER 2018



Wieder voll im Leben mit Gelenkersatz: sichere und bewährte Verfahren der Endo- prothetik

Mittwoch, 12. September 2018, 18:30 Uhr
Klinikum Ansbach, Vortragssaal im UG

Mittwoch, 19. September 2018, 19:00 Uhr
Grund- und Mittelschule Lichtenau*

In Deutschland sind mehr als die Hälfte aller über 50-Jährigen an zumindest einem Gelenk von Arthrose betroffen und dadurch in ihrer Mobilität und Lebensqualität mehr oder weniger stark eingeschränkt. Wenn konservative Methoden wie Medikamente oder Physiotherapie ausgeschöpft sind, kann ein künstliches Gelenk die Chance auf ein neues Leben in Bewegung bieten. Wie lange eine solche Gelenkprothese hält und wie gut der Patient im Alltag damit zurechtkommt, hängt von verschiedenen Faktoren ab.

In ihren Vorträgen beleuchten unsere Experten diese Aspekte und berichten aus ihrer langjährigen Erfahrung als Operateure. Im Anschluss an die Vorträge stehen die Mediziner den Zuhörern für Fragen und Diskussionen gerne zur Verfügung.

Referent:

Prof. Dr. med. Franz-Xaver Huber, Chefarzt Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wiederherstellungschirurgie, Klinikum Ansbach

*Anmeldung erforderlich (siehe Seite 4)



Verschleißerkrankung am Hüftgelenk – konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten

Donnerstag, 13. September 2018, 18:30 Uhr
Klinik Dinkelsbühl, Speisesaal

Dienstag, 16. Oktober 2018, 18:30 Uhr
Praxisklinik Feuchtwangen, 4. OG

Die Verbindung zwischen dem Bein und dem Becken als Teil unseres Rumpfs bildet das Kugelgelenk der Hüfte. Dieses muss nicht nur unser ganzes Körpergewicht tragen, sondern wird zusätzlich durch die Muskeln beansprucht, die unseren Oberkörper bei jedem Schritt im Gleichgewicht halten. Schon beim normalen Gehen liegt die Gelenkbelastung beim Drei- bis Vierfachen des Körpergewichts. Formveränderungen von Hüftkopf und Hüftpfanne durch angeborene Fehlstellung, Unfälle oder andere Ursachen können zu erheblichen Beschwerden führen.

Das Behandlungsspektrum reicht von Hausmitteln und Krankengymnastik über korrigierende Eingriffe bis zum Gelenkersatz durch eine Endoprothese. In dem Vortrag informiert der erfahrene Spezialist über die Ursachen von Beschwerden und gibt einen Überblick über die Möglichkeiten einer individuell auf den Patienten abgestimmten Behandlung.

Referent:

**Dr. med. Peter Tichy, Leiter EndoProthetikZentrum,
Klinik Dinkelsbühl**

Für jeden Patienten das richtige Implantat – Gelenkersatz an Knie, Hüfte und Schulter

Montag, 17. September 2018, 18:30 Uhr
Seniorenstift Fichtenau*

Mittwoch, 14. November 2018, 18:30 Uhr
Bürgersaal Wassertrüdingen*

Menschen unterscheiden sich nicht nur in Körpergröße, Gewicht, Geschlecht und Hautfarbe, sondern auch bei ihrem individuellen Knochenbau. Patienten unterschiedlichen Alters und Gesundheitszustands stellen auch unterschiedliche Ansprüche an die Belastbarkeit eines möglichen Gelenkersatzes. Bei der Auswahl einer Hüft-, Knie- oder Schulterendoprothese fließen die Aktivitäten im täglichen Leben zu Hause, im Beruf und beim Sport ein.

Der Operateur muss unter Berücksichtigung von Form und Größe des Implantats, Verankerungstechnik im Knochen, Belastbarkeit und möglichem Bewegungsumfang die individuell beste Behandlungsmöglichkeit finden.

In dem Vortrag werden Ursachen und Beschwerden bei Gelenkverschleiß angesprochen und erklärt, wann welche Behandlungsmöglichkeiten in Frage kommen.

Referent:
Dr. med. Peter Tichy, Leiter EndoProthetikZentrum,
Klinik Dinkelsbühl

*Anmeldung erforderlich (siehe Seite 4)



Chronisch entzündliche Darmerkrankungen – eine chirurgische Herausforderung

Dienstag, 18. September 2018, 18:30 Uhr
Praxisklinik Feuchtwangen, 4. OG

Noch ist nicht vollständig geklärt, welche Faktoren für den Ausbruch chronisch entzündlicher Darmerkrankungen entscheidend sind. Wissenschaftler registrieren seit Jahrzehnten stetig steigende Erkrankungszahlen.

Die Behandlung ist ausgesprochen komplex. Sie bildet einen Schwerpunkt im therapeutischen Angebot der Klinik Dinkelsbühl. Der Vortrag gibt einen Überblick über die chirurgischen Möglichkeiten.

Referent:

**Dr. med. Uwe Jordan, Leitender Oberarzt Allgemein-,
Viszeral- und Gefäßchirurgie, Klinik Dinkelsbühl**

Schilddrüsenerkrankungen und ihre Therapie

Mittwoch, 19. September 2018, 18:30 Uhr
Bürgersaal Wassertrüdingen*

Donnerstag, 21. Februar 2019, 18:30 Uhr
Klinik Dinkelsbühl, Speisesaal

Die Schilddrüse ist eine der wichtigsten Schaltstellen im menschlichen Körper. Die von ihr produzierten Hormone steuern viele Stoffwechselprozesse. Insgesamt sind fast alle wichtigen Funktionen und Organe auf eine gesunde Schilddrüse angewiesen: Herz und Kreislauf, Magen und Darm, Nerven und Muskeln. Nur wenn die Schilddrüse in Ordnung ist, kann es dem Menschen rundum gutgehen. Ist die Schilddrüse krank, geraten Körper und Seele aus dem Gleichgewicht.

Der Vortrag gibt einen Überblick über Anatomie und Funktion der Schilddrüse, gutartige und bösartige Schilddrüsenerkrankungen und deren Diagnostik sowie die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten.

Referentin:

**Dr. med. Evelyn Weick-Mayer, Chefarztin Allgemein-,
Viszeral- und Gefäßchirurgie, Klinik Dinkelsbühl**

*Anmeldung erforderlich (siehe Seite 4)



Verschleißerkrankung am Kniegelenk – konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten

Donnerstag, 20. September 2018, 18:30 Uhr
Klinik Dinkelsbühl, Speisesaal

Dienstag, 6. November 2018, 18:30 Uhr
Praxisklinik Feuchtwangen, 4. OG

Unser Knie ist das komplexeste Gelenk des menschlichen Körpers. Es besteht aus drei miteinander verbundenen Knochen mit sechs verknüpften Gelenkflächen. Die Gelenkpartner sind durch zwei Seitenbänder und zwei Kreuzbänder so miteinander verkoppelt, dass eine wandernde Bewegungsachse mit drei Bewegungsrichtungen entsteht. Ein so kompliziert aufgebautes Gelenk ist leider auch sehr störanfällig.

Voraussetzung für eine gute Behandlung ist dann zunächst eine sorgfältige Diagnostik. Sie ermöglicht ein individuell auf den Patienten abgestimmtes Behandlungskonzept von rein konservativen Maßnahmen bis hin zum Ersatz des Gelenks durch eine Endoprothese.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Anatomie des Kniegelenks und die daraus abgeleiteten Behandlungsmöglichkeiten. Nicht immer ist die aufwendigste Behandlung auch die beste.

Referent:

**Dr. med. Peter Tichy, Leiter EndoProthetikZentrum,
Klinik Dinkelsbühl**

Die schmerzhafteste Schulter – konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten

Donnerstag, 27. September 2018, 18:30 Uhr
Klinik Dinkelsbühl, Speisesaal

Dienstag, 30. Oktober 2018, 18:30 Uhr
Praxisklinik Feuchtwangen, 4. OG

Die gesunde Schulter ist das beweglichste Gelenk des menschlichen Körpers. Die Stabilität des Gelenkes wird überwiegend von den fein aufeinander abgestimmten Muskeln der sogenannten Rotatorenmanschette gewährleistet. Sie umgreifen den Oberarmkopf und zentrieren ihn – unabhängig von der Position des Arms – in der Pfanne. Das gilt auch für künstliche Gelenke. Beim künstlichen Schultergelenk ersetzt eine am Oberarmkopf fixierte „Halbkugel“ die Gelenkfläche und bewegt sich in der originalen Pfanne des Schulterblatts oder in einer künstlichen Pfannenauflage aus Polyethylen. Auch hier gibt es unterschiedliche Implantattypen. Sie erlauben bei einem isolierten Gelenkverschleiß und intakter Muskulatur der Rotatorenmanschette eine hohe Beweglichkeit des Armes oder sie ermöglichen es bei einem Oberarmkopfbruch, die geborstenen knöchernen Muskelansätze stabil am Implantat zu befestigen. Lässt sich die Muskulatur der Rotatorenmanschette nicht rekonstruieren, wird das Gelenk mit einer sogenannten „inversen“ Schulterendoprothese stabilisiert. Der Deltamuskel kann dadurch teilweise die fehlende Muskelfunktion übernehmen.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Möglichkeiten einer individuell auf den Patienten abgestimmten Behandlung.

Referent:

**Dr. med. Peter Tichy, Leiter EndoProthetikZentrum,
Klinik Dinkelsbühl**



Die Bauchspeicheldrüse im Zentrum der Ernährung: Welche Folgen haben Erkrankungen der Speiseröhre, des Magens und der Bauchspeicheldrüse?

**Donnerstag, 27. September 2018, 18:30 Uhr
Klinik Rothenburg, Speisesaal**

Die Bauchspeicheldrüse, medizinisch das Pankreas, ist das zentrale Organ im Bauchraum, welches die Verdauung steuert. Operationen an der Speiseröhre, dem Magen, dem Pankreas oder auch dem Darm führen zu deutlichen Veränderungen in der Nahrungsaufnahme.

Der Referent wird als Experte für Viszeralchirurgie in seinem Vortrag diese Auswirkungen zusammen mit Ihnen erörtern und im Speziellen auf unsere Ernährung und die Aufgaben der Bauchspeicheldrüse eingehen.

Referent:

Prof. Dr. Otto Kollmar, Chefarzt Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Klinik Rothenburg




klinik**dinkelsbühl**
ANregiomed


akademie
zentrum für pflegeberufe
ANregiomed

50 Jahre Pflegeschule mit Tag der offenen Tür im „Zentrum für Pflegeberufe“ und in der Klinik Dinkelsbühl **Sonntag, 11. November 2018** **von 10.00 bis 18.00 Uhr**

Seit 50 Jahren werden in Dinkelsbühl Pflegende ausgebildet. **Dieses Ereignis möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern.**

Es erwartet Sie ein **Tag der offenen Tür** mit vielen Präsentationen und Vorträgen aus Medizin und Pflege. Für die Kleinen gibt es ein **buntes Kinderprogramm**, und natürlich ist auch für das **leibliche Wohl** bestens gesorgt.

Das ausführliche Programm finden Sie schon bald im Internet unter **www.ANregiomed.de** sowie in den lokalen Medien.



OKTOBER 2018



„Meine Füße tun so weh ...“ Wann hilft der Fußchirurg?

**Donnerstag, 4. Oktober 2018, 18:30 Uhr
Klinik Rothenburg, Speisesaal**

Schmerzende Füße bedeuten eine erhebliche Beeinträchtigung unserer Lebensqualität. Wie sehr wir unsere Füße belasten, erkennen wir auch an den diversen Paar Schuhen, die wir über die Jahre kaufen und wegschmeißen.

Sehr häufig haben Frauen schmerzende Füße, aber auch Männer leiden unter Hallux valgus (Großzehenballen), Hammerzehe, Krallenzehe oder Schneiderballen als die bekannteren Vertreter.

In erster Linie sollte mit konservativen Maßnahmen versucht werden die Probleme zu lösen. Häufig aber gelingt das auf die Dauer nicht, und dann kann nur der Fußchirurg helfen ...

Im Vortrag informiert der Referent über die bekanntesten Krankheitsbilder am Vor- und Mittelfuß und wie sie behandelt werden können.

Referent:

**Tomás von Koschitzky, Sektionsleiter Endoprothetik,
Orthopädische Chirurgie und Fußchirurgie,
Klinik Rothenburg**



„Mit anderen Augen“ Zur Woche des Sehens

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 15:00 Uhr
Hochschule Ansbach

Von klein auf bis ins hohe Alter mit wachem Blick durchs Leben gehen – dabei helfen schon ein paar einfache Grundregeln, die man einfach umsetzen kann. Regelmäßige Kontrollen beim Augenarzt helfen Kindern und Erwachsenen, ihr Augenlicht zu bewahren. Denn Krankheiten, die das Sehvermögen betreffen – sei es das Glaukom (Grüner Star), Makuladegeneration (AMD) oder der Graue Star (Katarakt) – beginnen in der Regel schleichend und für den Betroffenen selbst nicht wahrnehmbar. Bei einer Früherkennungsuntersuchung kann der Augenarzt schon ganz frühe Stadien dieser Krankheiten erkennen und dann gezielt gegensteuern.

Im Rahmen der Woche des Sehens erläutert Augenarzt Dr. Axel Jaksche in seinem Vortrag, wie es gelingen kann, das so wichtige Sehvermögen für Jung und Alt zu erhalten. Partner dieser regionalen Veranstaltung ist die Bezirksgruppe Mittelfranken des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes (BBSB).

Der Vortrag findet in der Hochschule Ansbach statt und ist dort Teil des Projekts „Inklusive Hochschule und barrierefreies Bayern“.

Referent:

**Dr. med. Axel Jaksche, Augenarzt,
Belegarzt am Klinikum Ansbach**

Leisten- und andere Weichteilbrüche: chirurgische Möglichkeiten

**Donnerstag, 11. Oktober 2018, 18:30 Uhr
Klinik Dinkelsbühl, Speisesaal**

Fast schon eine Volkskrankheit: Leistenbrüche. Aber auch Weichteilbrüche an anderen Stellen, z.B. im Nabelbereich oder im Verlauf von Narben, sind ausgesprochen häufig eine Indikation zur Operation.

Dennoch gehört die Versorgung der unterschiedlichsten Weichteilbrüche in die Hand von Spezialisten. Viele moderne Operationsmethoden stehen zur Verfügung. Der Vortrag gibt einen Überblick.

Referent:

**Dr. med. Uwe Jordan, Leitender Oberarzt Allgemein-,
Viszeral- und Gefäßchirurgie, Klinik Dinkelsbühl**



Verschleißerkrankung am Hüftgelenk – konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten

Dienstag, 16. Oktober 2018, 18:30 Uhr
Praxisklinik Feuchtwangen, 4. OG

Die Verbindung zwischen dem Bein und dem Becken als Teil unseres Rumpfs bildet das Kugelgelenk der Hüfte. Dieses muss nicht nur unser ganzes Körpergewicht tragen, sondern wird zusätzlich durch die Muskeln beansprucht, die unseren Oberkörper bei jedem Schritt im Gleichgewicht halten. Schon beim normalen Gehen liegt die Gelenkbelastung beim Drei- bis Vierfachen des Körpergewichts. Formveränderungen von Hüftkopf und Hüftpfanne durch angeborene Fehlstellung, Unfälle oder andere Ursachen können zu erheblichen Beschwerden führen.

Das Behandlungsspektrum reicht von Hausmitteln und Krankengymnastik über korrigierende Eingriffe bis zum Gelenkersatz durch eine Endoprothese. In dem Vortrag informiert der erfahrene Spezialist über die Ursachen von Beschwerden und gibt einen Überblick über die Möglichkeiten einer individuell auf den Patienten abgestimmten Behandlung.

Referent:

**Dr. med. Peter Tichy, Leiter EndoProthetikZentrum,
Klinik Dinkelsbühl**

Spezielle und kuriose Verletzungen aus Rothenburg und Umgebung

**Donnerstag, 18. Oktober 2018, 18:30 Uhr
Klinik Rothenburg, Speisesaal**

Im Laufe der Jahre hat man als Unfallchirurg immer wieder mit ähnlichen Verletzungen zu tun. Es gibt aber auch besondere und kuriose Unfallhergänge und Verletzungsmuster, die auch den erfahrenen Unfallchirurgen immer wieder überraschen und vor neue Herausforderungen stellen.

Der Referent verfügt über langjährige Erfahrung in der Unfallchirurgie. Anhand von nicht alltäglichen Beispielen demonstriert er seine Erfahrungen.

Referent:

**Rainald Kiene, Sektionsleiter Unfallchirurgie,
D-Arztverfahren und Sportorthopädie, Klinik Rothenburg**



Schlüsselloch-Operationen in der Urologie

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 18:30 Uhr
Klinikum Ansbach, Vortragssaal im UG

Donnerstag, 17. Januar 2019, 18:30 Uhr
Klinik Rothenburg, Speisesaal

Die Laparoskopie verdrängt in der Urologie zunehmend die klassischen Operationsverfahren. Anlass genug, sich zu fragen, was ist Laparoskopie eigentlich, wo kommt sie her und wie funktioniert sie? Auch stellt sich die Frage, für welche Patienten sie überhaupt in Frage kommt.

Der Referent gibt einen Überblick über die Methode und ihre Möglichkeiten und beschreibt die Vorteile für den Patienten.

Referent:

Dr. (univ.) Monzer Al Mortaza,
Chefarzt Urologische Klinik, Klinikum Ansbach

Die schmerzhafte Schulter – konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten

Dienstag, 30. Oktober 2018, 18:30 Uhr
Praxisklinik Feuchtwangen, 4. OG

Die gesunde Schulter ist das beweglichste Gelenk des menschlichen Körpers. Die Stabilität des Gelenkes wird überwiegend von den fein aufeinander abgestimmten Muskeln der sogenannten Rotatorenmanschette gewährleistet. Sie umgreifen den Oberarmkopf und zentrieren ihn – unabhängig von der Position des Arms – in der Pfanne. Das gilt auch für künstliche Gelenke.

Beim künstlichen Schultergelenk ersetzt eine am Oberarmkopf fixierte „Halbkugel“ die Gelenkfläche und bewegt sich in der originalen Pfanne des Schulterblatts oder in einer künstlichen Pfannenauflage aus Polyethylen. Auch hier gibt es unterschiedliche Implantattypen. Sie erlauben bei einem isolierten Gelenkverschleiß und intakter Muskulatur der Rotatorenmanschette eine hohe Beweglichkeit des Armes oder sie ermöglichen es bei einem Oberarmkopfbruch, die geborstenen knöchernen Muskelansätze stabil am Implantat zu befestigen. Lässt sich die Muskulatur der Rotatorenmanschette nicht rekonstruieren, wird das Gelenk mit einer sogenannten „inversen“ Schulterendoprothese stabilisiert. Der Deltamuskel kann dadurch teilweise die fehlende Muskelfunktion übernehmen.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Möglichkeiten einer individuell auf den Patienten abgestimmten Behandlung.

Referent:

**Dr. med. Peter Tichy, Leiter EndoProthetikZentrum,
Klinik Dinkelsbühl**



NOVEMBER 2018



Verschleißerkrankung am Kniegelenk – konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten

Dienstag, 6. November 2018, 18:30 Uhr
Praxisklinik Feuchtwangen, 4. OG

Unser Knie ist das komplexeste Gelenk des menschlichen Körpers. Es besteht aus drei miteinander verbundenen Knochen mit sechs verknüpften Gelenkflächen. Die Gelenkpartner sind durch zwei Seitenbänder und zwei Kreuzbänder so miteinander verkoppelt, dass eine wandernde Bewegungsachse mit drei Bewegungsrichtungen entsteht. Ein so kompliziert aufgebautes Gelenk ist leider auch sehr störanfällig.

Voraussetzung für eine gute Behandlung ist dann zunächst eine sorgfältige Diagnostik. Sie ermöglicht ein individuell auf den Patienten abgestimmtes Behandlungskonzept von rein konservativen Maßnahmen bis hin zum Ersatz des Gelenks durch eine Endoprothese.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Anatomie des Kniegelenks und die daraus abgeleiteten Behandlungsmöglichkeiten. Nicht immer ist die aufwendigste Behandlung auch die beste.

Referent:

**Dr. med. Peter Tichy, Leiter EndoProthetikZentrum,
Klinik Dinkelsbühl**



„Christoph, quo volas?“ – Luftrettung im Wandel der Zeit

Donnerstag, 8. November 2018, 18:30 Uhr
Klinik Dinkelsbühl, Speisesaal

„Der Rettungshubschrauber ist gelandet!“ – Ist dies zwangsläufig mit einem schweren Notfall oder Unfall verbunden?

Der Leitende Hubschrauberarzt von Christoph 65 blickt zurück auf die ersten drei Jahre Luftrettung Sinbronn. An verschiedenen Beispielen wird das Konzept der Luftrettung in einer ländlichen Region wie Westmittelfranken vorgestellt.

Referent:

**Dr. Michael Aichert, Leitender Hubschrauberarzt,
Luftrettungsstation Sinbronn**

Für jeden Patienten das richtige Implantat – Gelenkersatz an Knie, Hüfte und Schulter

**Mittwoch, 14. November 2018, 18:30 Uhr
Bürgersaal Wassertrüdingen***

Menschen unterscheiden sich nicht nur in Körpergröße, Gewicht, Geschlecht und Hautfarbe, sondern auch bei ihrem individuellen Knochenbau. Patienten unterschiedlichen Alters und Gesundheitszustands stellen auch unterschiedliche Ansprüche an die Belastbarkeit eines möglichen Gelenkersatzes. Bei der Auswahl einer Hüft-, Knie- oder Schulterendoprothese fließen die Aktivitäten im täglichen Leben zu Hause, im Beruf und beim Sport ein.

Der Operateur muss unter Berücksichtigung von Form und Größe des Implantats, Verankerungstechnik im Knochen, Belastbarkeit und möglichem Bewegungsumfang die individuell beste Behandlungsmöglichkeit finden.

In dem Vortrag werden Ursachen und Beschwerden bei Gelenkverschleiß angesprochen und erklärt, wann welche Behandlungsmöglichkeiten in Frage kommen.

Referent:

**Dr. med. Peter Tichy, Leiter EndoProthetikZentrum,
Klinik Dinkelsbühl**

*Anmeldung erforderlich (siehe Seite 4)



„Herz außer Takt“ ANregiomed-Herztage

Mittwoch, 14. November 2018, 18:30 Uhr
Klinikum Ansbach, Vortragssaal im Untergeschoss

Donnerstag, 15. November 2018, 18:30 Uhr
Klinik Rothenburg, Speisesaal

„Vorhofflimmern und Gerinnungshemmung“ lautet das Motto der diesjährigen Herzwochen der Deutschen Herzstiftung im November.

Wie erkenne ich Vorhofflimmern? Wie erkennt der Arzt Vorhofflimmern? Das sind Fragen, die Betroffene immer wieder stellen.

Lebensbedrohlich ist Vorhofflimmern nicht – aber der unregelmäßige Herzschlag kann zu Blutgerinnseln im Herzen führen, die, vom Blutstrom ins Gehirn verschleppt, ein Gefäß verschließen. Es droht ein Schlaganfall. Gerinnungshemmer können Patienten davor schützen. Aber schützen kann man nur die, deren Vorhofflimmern bekannt ist.

Die Referenten berichten über die Fortschritte, die in der Behandlung des Vorhofflimmerns erzielt wurden, über neue Erkenntnisse zu Herzschwäche und Vorhofflimmern sowie über die Behandlungsmöglichkeiten.

Referenten:

PD Dr. med. Christian Wacker, Gesamtleiter Kardiologie
ANregiomed-Kliniken

Dr. med. Ralph Hampe, Leiter Elektrophysiologie,
Klinik Rothenburg



15. Ansbacher Diabetikertag am 17. November 2018

8:30 bis 15:00 Uhr, Vortragssaal im UG des Klinikums

Veranstalter: Klinikum Ansbach und AOK Bayern · Eintritt frei

Diabetesbehandlung und der Einfluss von Lebensstil und Psyche

PROGRAMM

- 9:30 Harnwegserkrankungen durch und bei Diabetes mellitus**
Harmens Karg, Oberarzt Urologische Klinik, Klinikum Ansbach
- 10:30 Pause** mit Industrieausstellung
- 11:00 Gicht und Diabetes mellitus**
Dr. med. Susanne Fischer, Diabetologin DDG, Klinikum Ansbach
- 12:00 Mittagspause** mit Industrieausstellung
- 13:00 Diabetes und Gefühle – wer beherrscht was?**
Eva Küstner, Fachpsychologin Diabetes DDG, Mainz
- 13:45 Pause**
- 14:00 Die Kraft der Pflanzen – Phytotherapie bei Diabetes mellitus
und seinen Begleiterkrankungen**
Ute Neuber, Diabetesberaterin DDG, Klinikum Ansbach

Ausführliches Programm unter www.fraenkisch-gesund.de



Das Reizdarmsyndrom

Donnerstag, 22. November 2018, 18:30 Uhr
Klinik Dinkelsbühl, Speisesaal

Mittwoch, 16. Januar 2019, 18:30 Uhr
Altstadtzentrum Wassertrüdingen*

Montag, 11. Februar 2019, 18:30 Uhr
Seniorenstift Fichtenau*

Spätestens seit dem Bestseller „Darm mit Charme“ sind Darmerkrankungen wieder vermehrt in das allgemeine Bewusstsein gekommen. Dabei beklagen durchaus viele Menschen Darmprobleme. Völlegefühl, Blähungen, Verstopfung und Durchfall können den Alltag beschwerlich machen. Der Vortrag beschreibt die aktuellen Vorstellungen zur Entstehung des Reizdarmsyndroms und Behandlungsmöglichkeiten sowie die Rolle des sogenannten „Mikrobioms“, also der natürlichen Besiedlung des Darmes mit Bakterien.

Referent:

**Dr. med. Arnulf Zimmermann, Chefarzt Innere Medizin,
Klinik Dinkelsbühl**

*Anmeldung erforderlich (siehe Seite 4)

„Wo hab ich nur meinen Kopf?!“ Es muss nicht immer Alzheimer sein

**Mittwoch, 28. November 2018, 19:30 Uhr
Grund- und Mittelschule Lehrberg, Zi. 008***

Der Vortrag zum Thema Demenz geht einerseits auf die Häufigkeit der Erkrankung und die daraus resultierende Bedeutung für die Bevölkerung ein. Zum anderen wird die Erkrankung selbst umfänglich mit typischen Symptomen im Früh- und Spätstadium vorgestellt. Darüber hinaus beleuchtet der Referent die Ursachen für dementielle Entwicklungen und kognitive Einschränkungen. Die Zuhörer erhalten zudem Informationen darüber, wann man die Klinik aufsuchen sollte und wie die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten aussehen. Hierzu werden auch Therapieformen und Prognosen für die Ergebnisse der Behandlung Betroffener vorgestellt.

**Referent:
Johannes Böhm, Sektionsleiter Neurologie,
Klinik Dinkelsbühl**

*Anmeldung erforderlich (siehe Seite 4)



Neues aus der Wirbelsäulen Chirurgie

Donnerstag, 29. November 2018, 18:30 Uhr
Klinik Rothenburg, Speisesaal

Der medizinische Fortschritt macht auch vor der Wirbelsäulen Chirurgie nicht halt. Der Referent ist Facharzt für Neurochirurgie am MVZ ANregiomed und als Operateur in den Kliniken Dinkelsbühl und Rothenburg tätig. Der Leiter des Wirbelsäulenzentrums (DWG) an der Klinik Rothenburg zeigt neue Techniken und Verfahren der Wirbelkörperperfusion, wie z.B. Stabilisierungen über „Facet-Wedge“ oder die so genannte „Cortical-Bone-Trajectory-Technik“. Außerdem werden neue Instrumente und Materialien vorgestellt.

Entscheidend bleibt aber weiterhin das oberste Prinzip: Die Vermeidung einer Operation oder gar Versteifungsoperation an der Wirbelsäule ist immer besser als alles, was an neuen Möglichkeiten chirurgischer Eingriffe angeboten wird.

Referent:

**Dr. med. Stefan Heinze, Facharzt für Neurochirurgie,
MVZ ANregiomed**



„Willkommen im Kaffeehaus

In den Cafeterien der ANregiomed-Kliniken finden Sie verschiedene Kaffeespezialitäten und eine reichhaltige Kuchen-
auswahl ebenso wie lecker belegte Baguettes. Fruchtige
oder herzhaftere Fit-Snacks sowie Fit-Shakes aus Joghurt,
Buttermilch und Fruchtmilch sind ideal für die kleine Mahlzeit
zwischendurch – natürlich auch zum Mitnehmen.

In allen Häusern gibt es täglich von 12:00 bis 13:30 Uhr drei
frische **Mittagsmenüs** – darunter ein mediterranes.
Auf Vorbestellung kann man auch am Wochenende das Menü
genießen.

Unserer Cafeterien haben für Sie geöffnet:

Bistro Klinikum Ansbach Mo–Fr: 8:30 – 17:00 Uhr
Sa/So: 11:00 – 17:00 Uhr

Klinik Dinkelsbühl Mo–Fr: 9:00 – 17:30 Uhr
Sa: 11:00 – 17:00 Uhr
So: 11:00 – 17:00 Uhr

Praxisklinik Feuchtwangen Mo–Fr: 11:00 – 16:00 Uhr

Klinik Rothenburg Mo–Fr: 9:00 – 17:30 Uhr
Sa/So: 11:00 – 17:00 Uhr





JANUAR 2019



Der Krebs der Bauchspeicheldrüse

Mittwoch, 9. Januar 2019, 18:30 Uhr

Klinikum Ansbach, Vortragssaal im Untergeschoss

Der Bauchspeicheldrüsenkrebs, in der Fachsprache das Pankreaskarzinom, gehört zu den bösartigen Tumoren mit der derzeit höchsten Wachstumsrate. Es wird angenommen, dass er im Jahr 2030 die zweithäufigste Krebstodesursache sein wird.

Im Vortrag wird auf sämtliche Facetten dieser äußerst schwierigen Tumorerkrankung eingegangen und erläutert, wie die Behandlung aussieht. Das operative Vorgehen für diesen Tumor am Klinikum Ansbach wird eingehend dargestellt. Anschließend besteht Gelegenheit für Fragen aus dem Publikum.

Referent:

**Prof. Dr. med. Thomas Meyer, Chefarzt Klinik für
Allgemein- und Viszeralchirurgie, Chirurgische Onkologie,
Klinikum Ansbach**



Das Reizdarmsyndrom

Mittwoch, 16. Januar 2019, 18:30 Uhr
Altstadtzentrum Wassertrüdingen*

Montag, 11. Februar 2019, 18:30 Uhr
Seniorenstift Fichtenau*

Spätestens seit dem Bestseller „Darm mit Charme“ sind Darmerkrankungen wieder vermehrt in das allgemeine Bewusstsein gekommen. Dabei beklagen durchaus viele Menschen Darmprobleme. Völlegefühl, Blähungen, Verstopfung und Durchfall können den Alltag beschwerlich machen. Der Vortrag beschreibt die aktuellen Vorstellungen zur Entstehung des Reizdarmsyndroms und Behandlungsmöglichkeiten sowie die Rolle des sogenannten „Mikrobioms“, also der natürlichen Besiedlung des Darmes mit Bakterien.

Referent:

**Dr. med. Arnulf Zimmermann, Chefarzt Innere Medizin,
Klinik Dinkelsbühl**

*Anmeldung erforderlich (siehe Seite 4)

Schlüsselloch-Operationen in der Urologie

Donnerstag, 17. Januar 2019, 18:30 Uhr
Klinik Rothenbug, Speisesaal

Die Laparoskopie verdrängt in der Urologie zunehmend die klassischen Operationsverfahren. Anlass genug, sich zu fragen, was ist Laparoskopie eigentlich, wo kommt sie her und wie funktioniert sie? Auch stellt sich die Frage, für welche Patienten sie überhaupt in Frage kommt.

Der Referent gibt einen Überblick über die Methode und ihre Möglichkeiten und beschreibt die Vorteile für den Patienten.

Referent:

**Dr. (univ.) Monzer Al Mortaza, Chefarzt Urologische Klinik,
Klinikum Ansbach**



Es schmerzen die Gelenke. Wer braucht Schulter, Knie- und Hüftprothesen?

Donnerstag, 31. Januar 2019, 18:30 Uhr
Klinik Rothenbug, Speisesaal

Schmerzende Gelenke nehmen uns viel Lebensfreude. Wir Menschen werden immer älter und wollen trotzdem noch aktiv und beweglich am Leben teilnehmen. Physiotherapie und Schmerzmittel sowie die eine oder andere Spritze können schon einige Zeit weiterhelfen. Doch irgendwann reicht das vielleicht nicht mehr ... Wie soll es weitergehen, kann die Gelenkprothese eine Lösung sein?

Referent:

**Tomás von Koschitzky, Sektionsleiter Endoprothetik,
Orthopädische Chirurgie und Fußchirurgie,
Klinik Rothenburg**

 **Nutzt Eure Chance –
werdet Pflegeprofis!**

Gesundheits- und Krankenpflege

Ausbildungsbeginn:

Standort Ansbach Oktober 2019

Standort Dinkelsbühl Oktober 2019

Standort Rothenburg April 2019



Pflegefachhelfer/-in Krankenpflege (einjährig)

Standort Rothenburg

Ausbildungsbeginn April und September 2019

Ein erfolgreicher Abschluss der einjährigen Ausbildung ermöglicht den Zugang zur dreijährigen Ausbildung.

NEU: Hebamme/Entbindungspfleger

Standort Ansbach

Ausbildungsbeginn Oktober 2019

Altenpflege

Standort Dinkelsbühl

Ausbildungsbeginn September 2019

Pflegefachhelfer/-in Altenpflege (einjährig)

Standort Dinkelsbühl

Ausbildungsbeginn September 2019

Weitere Infos gibt's hier:

Zentrum für Pflegeberufe

Crailsheimer Straße 6b

91550 Dinkelsbühl

Tel. 09851 91-290

E-Mail: info@schulzentrum-pflegeberufe.de

www.schulzentrum-pflegeberufe.de





FEBRUAR 2019



Das Reizdarmsyndrom

Montag, 11. Februar 2019, 18:30 Uhr
Seniorenstift Fichtenau*

Spätestens seit dem Bestseller „Darm mit Charme“ sind Darmerkrankungen wieder vermehrt in das allgemeine Bewusstsein gekommen. Dabei beklagen durchaus viele Menschen Darmprobleme. Völlegefühl, Blähungen, Verstopfung und Durchfall können den Alltag beschwerlich machen. Der Vortrag beschreibt die aktuellen Vorstellungen zur Entstehung des Reizdarmsyndroms und Behandlungsmöglichkeiten sowie die Rolle des sogenannten „Mikrobioms“, also der natürlichen Besiedlung des Darmes mit Bakterien.

Referent:

**Dr. med. Arnulf Zimmermann, Chefarzt Innere Medizin,
Klinik Dinkelsbühl**

*Anmeldung erforderlich (siehe Seite 4)



Diagnose und Therapie bei Darmkrebs

Dienstag, 12. Februar 2019, 18:30 Uhr
Praxisklinik Feuchtwangen, 4. OG

Darmkrebs ist ein häufiger bösartiger Tumor und kann jeden von uns treffen. Der Vortrag informiert über die Diagnose und die moderne medikamentöse Therapie dieser Krebserkrankung. PD Dr. Schwella ist Leiter des Onkologischen Zentrums am Klinikum Ansbach, das nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert ist.

Referent:

**PD Dr. med. Nimrod Schwella, Leiter Onkologisches
Zentrum Klinikum Ansbach**

Die Schilddrüse: kleines Organ – große Wirkung

**Mittwoch, 13. Februar 2019, 18:30Uhr
Klinikum Ansbach, Vortragssaal im UG**

Schilddrüsenerkrankungen sind ein Volksleiden: Statistisch hat jeder zweite erwachsene Bundesbürger über 45 Jahre krankhafte Veränderungen an der Schilddrüse wie Über- oder Unterfunktion oder eine Vergrößerung (Kropf). Experten der Nuklearmedizin und der Allgemeinchirurgie informieren über die Aufgaben und Funktionen der Schilddrüse und erläutern die diagnostischen Verfahren wie z.B. Szintigraphie. Sie geben Antwort auf Fragen rund um dieses wichtige Organ: Welche Erkrankungen sind relevant und welche Behandlungsformen gibt es? Wie hilft medikamentöse Behandlung und wann muss operiert werden?

Referenten:

Dr. med. Mark Segmüller, MVZ Nuklearmedizin im Klinikum Ansbach

Prof. Dr. med. Thomas Meyer, Chefarzt Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Chirurgische Onkologie, Klinikum Ansbach



Verletzungen am Hand- und Sprunggelenk – nicht nur beim Sportler ein Thema

Donnerstag, 14. Februar 2019, 18:30 Uhr
Klinik Rothenburg, Speisesaal

Bei den heutigen Hochrasanz-Sportarten wie Moto-cross, Radfahren, Hand- und Fußball, etc. kommt es immer wieder zu schweren Verletzung im Bereich der Hand sowie des Handgelenkes oder häufig auch im Bereich des Fußes und des Sprunggelenkes. Anhand von Beispielen sollen die Verletzungsmechanismen sowie die Verletzungsmuster, aber auch Ihre Behandlung und Ihrer Prognose verdeutlicht werden.

Referent:

**Rainald Kiene, Sektionsleiter Unfallchirurgie,
D-Arztverfahren und Sportorthopädie, Klinik Rothenburg**

Schilddrüsenerkrankungen und ihre Therapie

Donnerstag, 21. Februar 2019, 18:30 Uhr
Klinik Dinkelsbühl, Speisesaal

Die Schilddrüse ist eine der wichtigsten Schaltstellen im menschlichen Körper. Die von ihr produzierten Hormone steuern viele Stoffwechselprozesse. Insgesamt sind fast alle wichtigen Funktionen und Organe auf eine gesunde Schilddrüse angewiesen: Herz und Kreislauf, Magen und Darm, Nerven und Muskeln. Nur wenn die Schilddrüse in Ordnung ist, kann es dem Menschen rundum gut gehen. Ist die Schilddrüse krank, geraten Körper und Seele aus dem Gleichgewicht. Der Vortrag gibt einen Überblick über Anatomie und Funktion der Schilddrüse, gutartige und bösartige Schilddrüsenerkrankungen, deren Diagnostik sowie die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten.

Referentin:

**Dr. med. Evelyn Weick-Mayer, Chefärztin Allgemein-,
Viszeral- und Gefäßchirurgie, Klinik Dinkelsbühl**



Diagnostik und Therapie bei Krebserkrankungen

Donnerstag, 28. Februar 2019, 18:30 Uhr
Klinik Rothenburg, Speisesaal

Krebserkrankungen sind nach den Krankheiten des Herz- und Kreislaufsystems für die meisten Todesfälle verantwortlich.

Der Vortrag informiert über die Diagnose und neue Entwicklungen in der medikamentösen Therapie bei bösartigen Erkrankungen.

Referent:

**PD Dr. med. Nimrod Schwella, Leiter Onkologisches
Zentrum Klinikum Ansbach**

Partner der ANregiomed-Gesundheitsakademie

Volkshochschule des Landkreises Ansbach

Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach, Tel. 0981 468-6111

Volkshochschule Fichtenau

Hauptstraße 2, 74579 Fichtenau, Tel. 07962 892-12

Hochschule Ansbach

Residenzstraße 8, 91522 Ansbach, Tel. 0981 4877- 0

Akademie ANregiomed

Crailsheimer Straße 6b, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851 91-297

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.
Eine Anmeldung ist nur für die markierten Termine erforderlich.



IHRE ANREGIOMED-EXPERTEN VON A-Z





Dr. med. Michael Achtert

Oberarzt Anästhesie, Klinik Dinkelsbühl,
Leitender Hubschrauberarzt,
Luftrettungsstation Sinbronn
Tel. 09851 91-0



Dr. (univ.) Monzer Al Mortaza

Chefarzt Urologische Klinik,
Klinikum Ansbach
Tel. 0981 484-2265



Johannes Böhm

Sektionsleiter Neurologie,
Klinik Dinkelsbühl
Tel. 09851 91-314



Dr. med. Ralph Hampe

Leiter Elektrophysiologie,
Klinik Rothenburg
Tel. 09861 707-591



Dr. med. Stefan Heinze

Facharzt für Neurochirurgie,
MVZ ANregiomed Rothenburg/MVZ Dinkelsbühl
Tel. 09861 94320 / 09851 553883



Prof. Dr. med. Franz-Xaver Huber

Chefarzt Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wiederherstellungschirurgie, Klinikum Ansbach, und Chefarzt Unfallchirurgie und Orthopädie, Klinik Dinkelsbühl
Tel. 0981 484-2269



Dr. med. Axel Jaksche

Augenarzt, Belegarzt am Klinikum Ansbach
Tel. Praxis 0981 3587 oder 5025



Dr. med. Uwe Jordan

Leitender Oberarzt Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie,
Klinik Dinkelsbühl
Tel. 09851 91-302



Rainald Kiene

Sektionsleiter Unfallchirurgie, D-Arztverfahren und Sportorthopädie,
Klinik Rothenburg
Tel. 09861 707-442



Prof. Dr. Otto Kollmar

Chefarzt Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Gesamtleiter Chirurgie
Klinik Rothenburg
Tel. 09861 707-442



Tomás von Koschitzky

Sektionsleiter Endoprothetik,
Orthopädische Chirurgie und Fußchirurgie,
Klinik Rothenburg
Tel. 09861 707-442



Prof. Dr. med. Thomas Meyer

Chefarzt Klinik für Allgemein- und Viszeral-
chirurgie, Chirurgische Onkologie,
Klinikum Ansbach
Tel. 0981 484-2262



PD Dr. med. Nimrod Schwella

Leiter Hämatologie/Onkologie, Klinikum
Ansbach, und Leiter Onkologisches Zentrum
Klinikum Ansbach
Tel. 0981 484-2507



Dr. med. Mark Segmüller

MVZ Nuklearmedizin im Klinikum Ansbach
Tel. 0981 484-2022



Dr. med. Peter Tichy

Leiter EndoProthetikZentrum,
Klinik Dinkelsbühl
Tel. 09851 91-302



PD Dr. med. Christian Wacker

Gesamtleiter Kardiologie ANregiomed-Kliniken
Chefarzt Innere Medizin, Klinik Rothenburg, und
Chefarzt Med. Klinik I, Klinikum Ansbach,
Tel. 09861 707-591



Dr. med. Evelyn Weick-Mayer

Chefärztin Allgemein-, Viszeral- und Gefäß-
chirurgie,
Klinik Dinkelsbühl
Tel. 09851 91-302



Dr. med. Arnulf Zimmermann

Chefarzt Innere Medizin,
Klinik Dinkelsbühl
Tel. 09851 91-314

ALLE TERMINE IN DER ÜBERSICHT

- 12.09.2018, 18:30 Uhr, Klinikum Ansbach 6
**Wieder voll im Leben mit Gelenkersatz:
sichere und bewährte Verfahren der Endoprothetik**
Prof. Dr. Franz-Xaver Huber
- 13.09.2018, 18:30 Uhr, Klinik Dinkelsbühl 7
**Verschleißerkrankung am Hüftgelenk –
konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten**
Dr. Peter Tichy
- 17.09.2018, 18:30 Uhr, Seniorenstift Fichtenau 8
**Für jeden Patienten das richtige Implantat –
Gelenkersatz an Knie, Hüfte und Schulter**
Dr. Peter Tichy
- 18.09.2018, 18:30 Uhr, Praxisklinik Feuchtwangen 9
**Chronisch entzündliche Darmerkrankungen –
eine chirurgische Herausforderung**
Dr. Uwe Jordan
- 19.09.2018, 18:30 Uhr, Bürgersaal Wassertrüdingen 10
Schilddrüsenerkrankungen und ihre Therapie
Dr. Evelyn Weick-Mayer
- 19.09.2018, 19:00 Uhr, Grund- und Mittelschule Lichtenau 6
**Wieder voll im Leben mit Gelenkersatz:
sichere und bewährte Verfahren der Endoprothetik**
Prof. Dr. Franz-Xaver Huber
- 20.09.2018, 18:30 Uhr, Klinik Dinkelsbühl 11
**Verschleißerkrankung am Kniegelenk –
konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten**
Dr. Peter Tichy
- 27.09.2018, 18:30 Uhr, Klinik Dinkelsbühl 12
**Die schmerzhafteste Schulter –
konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten**
Dr. Peter Tichy



- 27.09.2018, 18:30 Uhr, Klinik Rothenburg 13
**Die Bauchspeicheldrüse im Zentrum der Ernährung –
Welche Folgen haben Erkrankungen der Speiseröhre,
des Magens und der Bauchspeicheldrüse?**
Prof. Dr. Otto Kollmar
- 04.10.2018, 18:30 Uhr, Klinik Rothenburg 16
„Meine Füße tun so weh ...“ – Wann hilft der Fußchirurg?
Tomás von Koschitzky
- 10.10.2018, 15:00 Uhr, Hochschule Ansbach 17
„Mit anderen Augen“ – Zur Woche des Sehens
Dr. Axel Jaksche
- 11.10.2018, 18:30 Uhr, Klinik Dinkelsbühl 18
**Leisten- und andere Weichteilbrüche:
chirurgische Möglichkeiten**
Dr. Uwe Jordan
- 16.10.2018, 18:30 Uhr, Praxisklinik Feuchtwangen 19
**Verschleißerkrankung am Hüftgelenk –
konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten**
Dr. Peter Tichy
- 18.10.2018, 18:30 Uhr, Klinik Rothenburg 20
**Spezielle und kuriose Verletzungen aus Rothenburg
und Umgebung**
Rainald Kiene
- 24.10.2018, 18:30 Uhr, Klinikum Ansbach 21
Schlüsselloch-Operationen in der Urologie
Dr. Monzer Almortaza
- 30.10.2018, 18:30 Uhr, Praxisklinik Feuchtwangen 22
**Die schmerzhafteste Schulter –
konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten**
Dr. Peter Tichy
- 06.11 .2018, 18:30 Uhr, Praxisklinik Feuchtwangen 24
**Verschleißerkrankung am Kniegelenk –
konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten**
Dr. Peter Tichy

ALLE TERMINE IN DER ÜBERSICHT

08.11.2018, 18:30 Uhr, Klinik Dinkelsbühl „Christoph, quo volas?“ Luftrettung im Wandel der Zeit Dr. Michael Achtert	25
11.11.2018, 10:00 bis 17:00 Uhr, Zentrum für Pflegeberufe und Klinik Dinkelsbühl 50 Jahre Pflegeschule mit Tag der offenen Tür	14
14.11.2018, 18:30 Uhr, Bürgersaal Wassertrüdingen Für jeden Patienten das richtige Implantat – Gelenkersatz an Knie, Hüfte und Schulter Dr. Peter Tichy	26
14.11.2018, 18:30 Uhr, Klinikum Ansbach „Herz außer Takt“ – ANregiomed-Herztage PD Dr. Christian Wacker, Dr. Ralph Hampe	27
15.11.2018, 18:30 Uhr, Klinik Rothenburg „Herz außer Takt“ – ANregiomed-Herztage PD Dr. Christian Wacker, Dr. Ralph Hampe	27
17.11.2018, 08:30 bis 15:00 Uhr, Klinikum Ansbach Diabetesbehandlung und der Einfluss von Lebensstil und Psyche 15. Ansbacher Diabetikertag	28
22.11.2018, 18:30 Uhr, Klinik Dinkelsbühl Das Reizdarmsyndrom Dr. Arnulf Zimmermann	29
28.11.2018, 19:30 Uhr, Grund- und Mittelschule Lehrberg „Wo hab ich nur meinen Kopf?!“ Es muss nicht immer Alzheimer sein Johannes Böhm	30
29.11.2018, 18:30 Uhr, Klinik Rothenburg Neues aus der Wirbelsäulenchirurgie Dr. Stefan Heinze	31



09.01.2019, 18:30 Uhr, Klinikum Ansbach	34
Der Krebs der Bauchspeicheldrüse	
Prof. Dr. Thomas Meyer	
16.01.2019, 18:30 Uhr, Bürgersaal Wassertrüdingen	35
Das Reizdarmsyndrom	
Dr. Arnulf Zimmermann	
17.01.2019, 18:30 Uhr, Klinik Rothenburg	36
Schlüsselloch-Operationen in der Urologie	
Dr. Monzer Almortaza	
31.01.2019, 18:30 Uhr, Klinik Rothenburg	37
Es schmerzen die Gelenke.	
Wer braucht Schulter-, Knie- und Hüftprothesen?	
Tomás von Koschitzky	
11.02.2019, 18:30 Uhr, Seniorenstift Fichtenau	40
Das Reizdarmsyndrom	
Dr. Arnulf Zimmermann	
12.02.2019, 18:30 Uhr, Praxisklinik Feuchtwangen	41
Diagnose und Therapie bei Darmkrebs	
PD Dr. Nimrod Schwella	
13.02.2019, 18:30 Uhr, Klinikum Ansbach	42
Die Schilddrüse: kleines Organ – große Wirkung	
Dr. Mark Segmüller, Prof. Dr. Thomas Meyer	
14.02.2019, 18:30 Uhr, Klinik Rothenburg	43
Verletzungen am Hand- und Sprunggelenk – nicht nur beim Sportler ein Thema	
Rainald Kiene	
21.02.2019, 18:30 Uhr, Klinik Dinkelsbühl	44
Schilddrüsenerkrankungen und ihre Therapie	
Dr. Evelyn Weick-Mayer	
28.02.2019, 18:30 Uhr, Klinik Rothenburg	45
Diagnostik und Therapie bei Krebserkrankungen	
PD Dr. Nimrod Schwella	



Escherichstraße 1 · 91522 Ansbach · Telefon 0981 484-0
www.ANregiomed.de · www.facebook.com/anregiomed